

**Der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von rund 50 Institutionen und Fachkräften aus der Region, die sich im beruflichen Kontext für Opfer von Gewalt engagieren.**

Ziel des Arbeitskreises ist die Verbesserung der Hilfsstrukturen für Opfer von Gewalttaten.

Der Arbeitskreis wurde im Jahr 2001 gegründet.

Kollegialer Austausch zu aktuellen Entwicklungen in der Region, Vorträge zu Opferschutzthemen und die Entwicklung von Projekten sind Inhalte der dreimal jährlich stattfindenden Sitzungen.

Projekte und Sitzungen werden von einem multiprofessionellen Team koordiniert.

Öffentlichkeitsarbeit und die Entwicklung von Materialien gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum des Arbeitskreises.

**Thematisch deckt der Arbeitskreis folgende Bereiche ab:**

- sexualisierte Gewalt
- häusliche Gewalt
- Kinderschutz
- Gewalt gegen alte Menschen
- Stalking
- Opferschutz bei Gewalttaten, Unfällen oder sonstigen traumatisierenden Ereignissen
- psychosoziale Prozessbegleitung
- sonstige Belange im Aufgabenkreis des Opferschutzes

Nähere Informationen zum Arbeitskreis und dessen Materialien finden Sie unter: [www.beratung-bonn.de](http://www.beratung-bonn.de)

Folgend werden beispielhaft zwei Projekte vorgestellt, die durch den Arbeitskreis entwickelt wurden.

## ASS - Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten



**2006 wurde das Projekt ASS (Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten) eingeführt und umgesetzt.**

ASS ermöglicht eine gerichtsverwertbare Spurensicherung für Opfer von Gewalttaten, auch wenn diese zunächst keine Anzeige erstatten. Sie haben für diese wichtige Entscheidung bis zu zehn Jahre Zeit, ohne dass mögliche Tatspuren verloren gehen. Informationen zum genauen Ablauf des Verfahrens sind auf der angegebenen Internetadresse zu finden.

Das Fachpersonal der zehn beteiligten Kliniken in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis wird regelmäßig durch das Institut für Rechtsmedizin und weitere Fachkräfte aus dem Arbeitskreis geschult.

Das Projekt wurde von einer Reihe von Städten und Gemeinden in NRW übernommen.

## Opferhilfehandbuch

Das Opferhilfehandbuch für die Region wurde bereits in zweiter Auflage herausgegeben.



Es bietet einen Überblick zu den Angeboten der Institutionen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis, die Opfer beraten, betreuen oder begleiten. Es informiert über Erreichbarkeiten, mögliche Wartezeiten und Notfalltermine.

Mit dem Schwerpunkt der akuten Krisenhilfe richtet es sich an Betroffene, Angehörige und Fachkräfte. Ergänzt wird dieses unmittelbare Hilfespektrum durch eine Vielzahl von thematisch strukturierten, weiterführenden und ergänzenden Beratungs- und Therapieangeboten sowie die Angabe von finanziellen und rechtlichen Hilfen.

## Organisationsteam:

- Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt (Geschäftsführung des AK)
- Bundesstadt Bonn  
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte
- Die Opferschutzbeauftragten der Kreispolizeibehörde Siegburg
- Die Opferschutzbeauftragten des Polizeipräsidiums Bonn
- Rhein-Sieg-Kreis  
Gleichstellungsbeauftragte
- St.-Marienhospital Bonn  
Dipl. - Psychologin
- WEISSER RING,  
Leitung Außenstelle Bonn

## Impressum und Kontakt:

Conny Schulte  
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt  
Tel 0228 635524,  
Email: [info@beratung-bonn.de](mailto:info@beratung-bonn.de)



## **Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg**